



GOstralia!-GOzealand!

Erfahrungsbericht








zum Auslandssemester an der

University of Newcastle

Auf den folgenden Seiten findest du den Erfahrungsbericht eines Studenten, der mit unserem kostenlosen Service sein Auslandssemester in Australien realisiert hat – lass dich inspirieren und für eine bestimmte Universität oder Stadt begeistern.

Wir sind auch dir gerne behilflich, deinen Traum von einem Studium Down Under in die Tat umzusetzen.

Unsere kostenfreien Leistungen:

-  Alle Informationen aus einer Hand: Vor, während und nach dem Studienaufenthalt
-  Auswahl passender Universitäten und Studienprogramme durch erfahrene Beraterinnen
-  Finanzierungsberatung und Vergabe exklusiver Vergünstigungen und Stipendien
-  Komplette Bewerbungsdurchführung und Einschreibung an der Wunschuniversität
-  Übersetzung und Beglaubigung von akademischen Zeugnissen
-  Hilfe & Informationen rund um Flug, Unterkunft, Leben und Reisen
-  Exklusives GOstralia!-GOzealand! Karriere- und Alumninetzwerk, u.v.m.



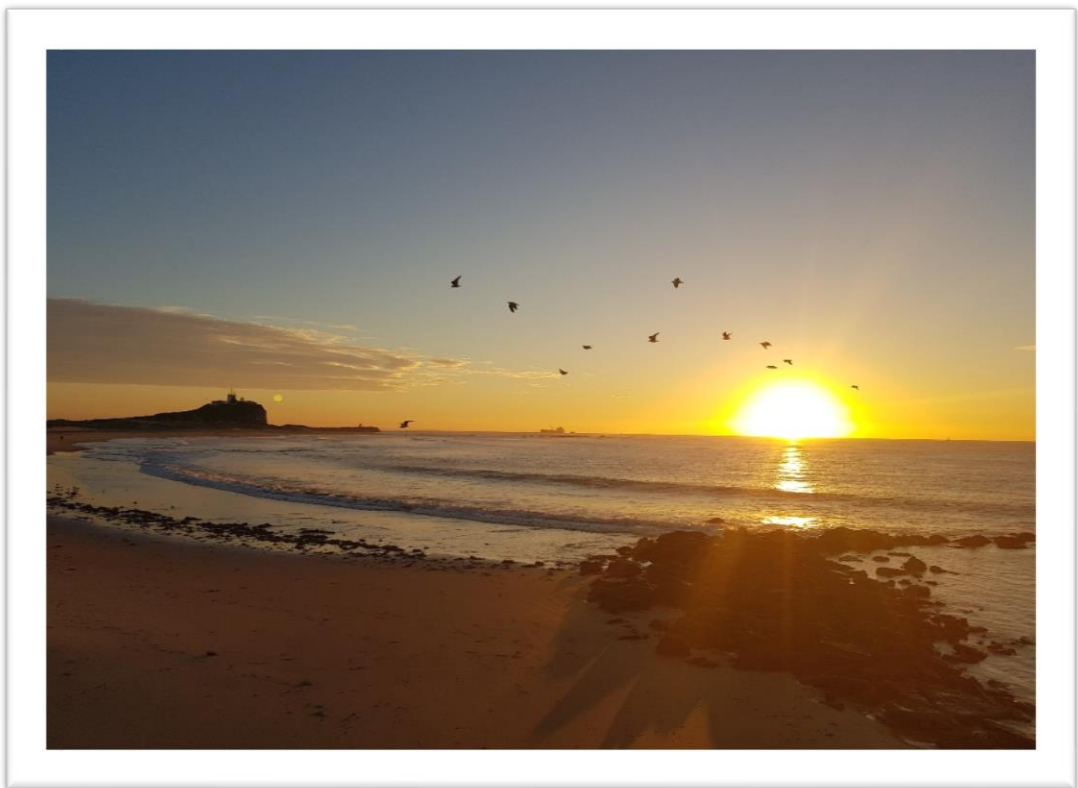
Fordere jetzt kostenlos unser **GOstralia!-GOzealand! Infopaket** mit passenden Universitätsvorschlägen für dein Studienvorhaben und unserem GOstralia!-GOzealand! Studienführer an.

[**www.gostralia.de/infomaterial**](http://www.gostralia.de/infomaterial)

Erfahrungsbericht

The University of Newcastle, Australia
Faculty of Business and Law

Auslandssemester Februar 2019 – Juni 2019



Über mich

Ich bin 24 Jahre alt und studiere an der Fachhochschule Dortmund im Fachbereich Wirtschaft. Mein sechstes Semester des Bachelorstudiengangs „Finance, Accounting, Controlling and Taxes“ habe ich im Rahmen eines Auslandssemesters an der „University of Newcastle“ in Newcastle (New South Wales, Australien) absolviert. Im Studienverlaufsplan meines Studiengangs ist entweder ein Praxissemester im In- oder Ausland oder ein Auslandssemester vorgesehen, weshalb ich wahrscheinlich überhaupt auf die Idee gekommen bin, ein Semester im Ausland zu studieren. Bevor ich 2016 mein Studium begonnen habe, habe ich bereits eine Berufsausbildung zur Steuerfachangestellten abgeschlossen. In dieser Zeit konnte ich also schon einige Berufserfahrungen sammeln, welche mir enorme Vorteile in meinem Studium gebracht haben. Da mir also die Praxis und die Arbeitswelt nicht vollkommen fremd sind, entschied ich mich gegen ein Praktikum bzw. für ein Auslandssemester. Des Weiteren wollte ich gerne meine Englischkenntnisse verbessern und sah es als Herausforderung, ein Semester in einem fremden Land und in einer fremden Kultur zu studieren und zu leben. Ich kann nur jedem empfehlen diese Möglichkeit zu nutzen, denn spätestens, wenn man in einem Vollzeitjob arbeitet, sind die Möglichkeiten, so lange ein fremdes Land zu bereisen, begrenzt. Ich habe mich für Australien entschieden, da ich zum einen in einem Land studieren wollte, in dem die Muttersprache Englisch ist und zum anderen mich die Vielfalt von Australien beeindruckt hat. Die Wahl der Stadt fiel dann schließlich auf Newcastle aufgrund der schönen Strände in dieser Stadt und der Nähe zu Sydney. Außerdem ist Newcastle mit rund 500 Tausend Einwohnern eine große Stadt, aber keine Metropole wie Sydney oder Melbourne. Ich mag es lieber, wenn die Städte nicht so überlaufen und eher etwas familiärer sind.

Vorbereitung

Im August startete ich mit den ersten Vorbereitungen. Ich habe mir zunächst einmal Gedanken dazu gemacht, welche Universität für mich interessant ist. Ende Oktober gab ich dann schließlich meine Bewerbung bei Frau Meinert im International Office ab. Die Bewerbung war sehr einfach, man musste nur ein Formular ausfüllen und einige Dokumente wie zum Beispiel die Kopie des Reisepasses oder die Notenübersicht der FH Dortmund mitschicken, um den Rest hat sich dann Frau Meinert gekümmert. Bereits Mitte November erhielt ich dann das Angebot der University of Newcastle, welches ich schließlich annahm. Somit konnte ich im Dezember den Flug buchen und mich um das Studentenvisum kümmern, welches innerhalb eines Tages genehmigt wurde. Ebenfalls ist es wichtig einen Reisepass zu beantragen oder sofern man schon im Besitz eines Reisepasses ist, sollte man seine Gültigkeit überprüfen. Wenn man in Australien auch Auto fahren möchte, sollte man sich einen internationalen Führerschein ausstellen lassen. Kurz nach meinen Klausuren des Wintersemesters ging es

dann auch schon los mit Koffer packen und Abschied feiern, denn bereits Mitte Februar begann mein Auslandssemester in Australien.

Finanzierung

Wer ein Auslandssemester in Australien absolvieren möchte, sollte sich im Vorhinein über die entstehenden Kosten im Klaren sein. Allein die Studiengebühren betragen an der University of Newcastle bereits 7.600 australische Dollar, dies sind umgerechnet circa 4.750 €. Bevor es überhaupt losgeht, fallen dann weitere Kosten für den Flug, die Krankenversicherung vor Ort und das Visum an. Hinzu kommt, dass das Leben in Australien etwas teurer ist als in Deutschland. Dies merkt man besonders bei alkoholischen Getränken. Ich habe mir mein Auslandssemester größtenteils durch Ersparnisse selbst finanziert, aber auch meine Eltern haben mich unterstützt. Auslands-BAföG habe ich leider nicht erhalten, allerdings sollte man auf jeden Fall einen Antrag stellen und es probieren. Zusätzlich habe mich für das Stipendium der Fachhochschule Dortmund und für PROMOS beworben. Der Aufwand für diese beiden Stipendien halte ich für überschaubar und mit guten Noten ist die Chance ein Stipendium zu erhalten auch relativ groß. Bei mir hat es funktioniert und ich habe einen positiven Bescheid über das PROMOS-Stipendium erhalten. Man sollte immer lieber zu viel Geld einplanen als zu wenig, denn wenn man viel erleben möchte, gibt man meistens auch viel Geld aus. Auch das Reisen ist in Australien etwas kostspielig, aber ich bin der Meinung, dass wenn man schon mal da ist, man sich auch so viel wie möglich ansehen sollte.

Ankommen und Wohnen

Ich flog mit Anna, eine Kommilitonin der FH Dortmund, zusammen nach Newcastle, da sie in Newcastle ein Auslandspraktikum absolviert hat. Unser Flug landete relativ spät abends in Sydney, sodass wir die erste Nacht in einem Hostel in Sydney übernachtet haben. Am nächsten Tag ging es dann ziemlich direkt mit dem Zug weiter nach Newcastle. Die ersten Nächte in meiner neuen Heimat Newcastle schlief ich dann zunächst bei Anna. Ihr Arbeitgeber hatte ihr eine Wohnung zur Verfügung gestellt, in der auch ich die ersten Nächte unterkommen konnte. Daher startete ich meine Wohnungssuche erst vor Ort. Ich hatte zwar bereits zwei bis drei Wochen vor meiner Ankunft einen Vermieter aus Newcastle kontaktiert, um einen Besichtigungstermin auszumachen, allerdings lautete seine Antwort sinngemäß: „Frage mich noch einmal, wenn du in Newcastle angekommen bist.“ Hier merkte ich bereits, dass die Australier etwas gelassener und entspannter sind. Die University of Newcastle hat ein eigenes Suchportal für WG-Zimmer, welches ich zusammen mit den Portalen „Gumtree“ und „Flatmates“ genutzt habe. Vier Wohnungsbesichtigungen später hatte ich schon ein WG-

Zimmer für 180 \$ pro Woche für mich gefunden. Ich musste ein paar Abstriche bei der Sauberkeit des Hauses machen, aber dafür hatte ich eine für mich perfekte Lage, denn der Newcastle Beach lag praktisch vor meiner Haustür und der städtische Campus „NewSpace“ war auch gerade mal etwas mehr als einen Kilometer entfernt. In meinem „Sharehouse“ lebten sieben Personen, darunter internationale Studenten aber auch einheimische Studenten / arbeitende Personen.

Semesterstart / Campus / Kurse

Mein Semester in Australien startete Mitte Februar mit der „Orientation Week“. Dies war eine Einführungsveranstaltung für alle internationalen Studenten. Wir wurden herzlich willkommen geheißen, haben kleine Geschenke bekommen und wurden mit reichlich Informationen rund um die Universität versorgt. Ich kann die Teilnahme an der „Orientation Week“ nur empfehlen, da hier die ersten Kontakte geknüpft und Handynummern ausgetauscht werden. Die Kontakte, die ich hier geknüpft hatte, blieben das ganze Semester über bestehen und es sind richtige Freundschaften entstanden. Ebenso hatten wir die Möglichkeit an einer Campus-Tour mitzumachen, die uns einen ersten Überblick über den gesamten Campus verschafft hat. Die University of Newcastle teilt sich auf zwei Campus auf, zum einen der weitaus größere Campus in Callaghan und der City Campus Newspace. Meine Kurse fanden alle am Newspace statt. Bei meiner Kurswahl musste ich zwei Vorgaben der Fachhochschule Dortmund einhalten. Zum einen sollten die Kurse aus dem Fachbereich Business kommen und zum anderen durfte es sich nicht um Kurse des ersten Semesters handeln. Daher fiel meine Wahl auf folgende Kurse:

- Management Accounting
- Financial Accounting for Reporting Entities
- Auditing and Assurance

In Australien ist es üblich, dass während des Semesters bereits Leistungen, die zur Endnote beitragen, erbracht werden müssen. Daher musste ich in jedem Kurs eine schriftliche Arbeit abgeben. Zusätzlich gab es in „Financial Accounting for Reporting Entities“ und in „Auditing and Assurance“ jede Woche einen kleinen Test, um den neu gelernten Stoff abzufragen und ein Mid-Semester-Quiz, welche vor den Osterferien geschrieben wurden. In „Management Accounting“ gab zusätzlich zur Hausarbeit mehrere Online-Multiplechoice-Tests. Die semesterabschließenden Klausuren machten somit in jedem Kurs nur noch 50 % der Gesamtnote aus. Daher war schon einiges im Semester zu tun und man sollte sich darüber im Klaren sein, dass man auch im Ausland Abgaben einhalten muss und Klausuren schreiben muss. In jedem Kurs hatte ich zwar nur jeweils eine zweistündige Vorlesung in der Woche,

allerdings gab es zu jeder Vorlesung Videos, Tutoriumsaufgaben und Powerpoint-Präsentationen, die man sich anschauen und vorbereiten sollte.

An der University of Newcastle gibt es zahlreiche Clubs und Organisationen. Es gibt zum Beispiel einen Cheerleading-, Surf-, oder Basketballclub sowie einen Club, der Gerichte verschiedener Kulturen kocht. Der Club „UNESN- University of Newcastle Exchange Student Network“ organisiert zahlreiche außeruniversitäre Veranstaltungen wie zum Beispiel einen Tagesausflug nach Shaol Bay, eine Tour zu den Weingütern in Hunter Valley, eine Bootsparty in Sydney und vieles mehr. Diese Veranstaltungen sind bei den internationalen Studenten sehr beliebt und haben immer viel Spaß gemacht, daher treten diesem Club unbedingt bei. Allgemein ist das außeruniversitäre Angebot der Hochschule sehr gut. Zum Beispiel gibt es am Campus manchmal Livemusik und ein kostenloses Barbecue sowie Movie-Nights, an denen Kinofilme gezeigt werden.

Newcastle und Reisen

Newcastle ist wirklich eine sehr lebenswerte Stadt. Obwohl eine halbe Millionen Menschen hier wohnen, hat man nicht den Eindruck, dass man in einer Großstadt wohnt. Eine große Innenstadt mit einer Einkaufspassage gibt es nicht so wirklich, da es mehrere große Shoppingcenter etwas außerhalb des Stadtkerns gibt. Daher ist die Einkaufsstraße auf der „Hunterstreet“ sehr überschaubar und hier ist meistens nicht so viel los. Wenn man auf der Suche nach coolen und angesagten Cafés oder Restaurants ist, findet man diese auf der Darby Street. Möchte man hingegen einfach die Stadt genießen, empfehle ich den Memorial Walk entlang zu laufen. Von hier hat man einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt und auf das Meer. Außerdem habe ich immer versucht viel Zeit am Strand zu verbringen oder ich war im Ocean Baths schwimmen. Dies ist ein Schwimmbecken unter freiem Himmel, welches mit Meerwasser gefüllt ist und bei dem der Eintritt für alle frei ist. Des Weiteren habe ich Newcastle als eine sehr sportliche Stadt erlebt. Da ich in unmittelbarer Nähe des Newcastle Beach gewohnt habe, habe ich mich oft an der Strandpromenade aufgehalten. Man sieht hier immer Surfer, die auf die perfekte Welle warten, und viele Spaziergänger mit Hunden oder Jogger, die die Promenade oder den Weg bis zum Leuchtturm am Nobby's Beach entlanglaufen.

Wie ich bereits erwähnt habe, liegt Newcastle relativ nah an Sydney. Daher habe ich ein paar Wochenenden in Sydney verbracht oder bin auch mal für nur einen Tag dorthin gefahren. Im März habe ich mit vier weiteren internationalen Studenten ein verlängertes Wochenende in Melbourne verbracht, an dem wir unter anderem auch einen Tag die berühmte „Great Ocean Road“ entlanggefahren sind. Nach dem Semester haben Anna und ich dann die Ostküste mit einem Campervan bereist. Wir starteten in Newcastle und endeten in Cairns. In dieser Zeit stoppten wir unter anderem in Byron Bay, Surfers Paradise, Brisbane und Noosa und machten

Ausflüge nach Fraser Island, Whitsundays und Magnetic Island. Bevor es dann zurück nach Deutschland ging, haben wir noch ein paar Tage in Perth und eine Woche auf Bali verbracht.

Es war eine wirklich unfassbare schöne Zeit, in der man so viele neue Menschen kennengelernt und viele wunderschöne Dinge gesehen und erlebt hat. Ich bin nun einige Erfahrungen und Erinnerungen reicher, die ich bestimmt nicht vergessen werde. Ein Auslandssemester in Newcastle kann ich nur empfehlen, da sowohl die Stadt als auch die Universität wirklich hervorragend sind.



Gerne verwirklichen wir auch deinen Traum von einem Studium in Australien, Neuseeland oder Asien!

Fordere jetzt kostenloses [Infomaterial](#) an und lass dich von unseren Studienberaterinnen über die [nächsten Schritte](#) informieren.

Stuttgart

Jägerstraße 53 · 70174 Stuttgart · +49 (0) 711 400 910 40
stuttgart@gostralia.de · stuttgart@gozealand.de

Hamburg

Alstertor 1 · 20095 Hamburg · +49 (0) 40 368 813 160
hamburg@gostralia.de · hamburg@gozealand.de

Berlin

Gormannstraße 14 · 10119 Berlin · +49 (0) 30 467 260 810
berlin@gostralia.de · berlin@gozealand.de

Köln

Salierring 48 · 50677 Köln · +49 (0) 221 975 868 70
koeln@gostralia.de · koeln@gozealand.de

Dortmund

Sudermannstraße 41 · 44137 Dortmund · +49 (0) 231 950 981 39
dortmund@gostralia.de · dortmund@gozealand.de

...oder direkt auf www.gostralia.de und www.gozealand.de

